Drahtloser Magnetkontakt & Universalsender 8001 M

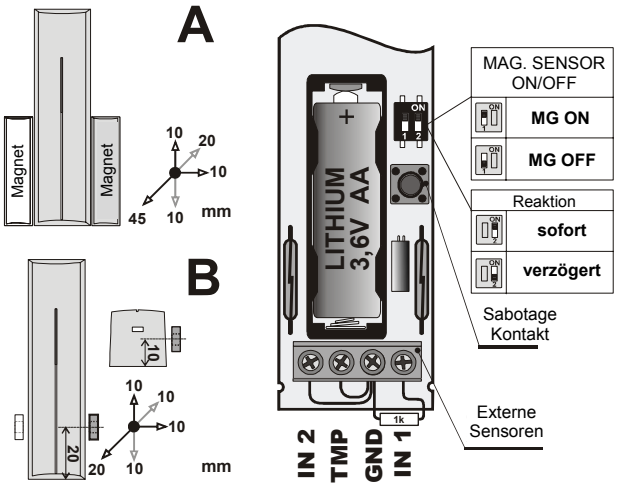
Der 8001 M ist eine Komponente des Alarmsystems 8000. Er erkennt das Öffnen von Türen, Fenstern etc. und kann durch einen Öffner-/Schließer-Sensor erweitert werden. Der 8001 M erkennt auch die Bedienung von Rollläden, da er Bewegungen von Rasträdern CT-01 erfasst. Kleinere Bewegungen werden herausgefiltert, so dass Windstöße keine Fehlalarme auslösen können. Der 8001 M kann auch zusammen mit dem Wassermelder LD-81 verwendet werden.

Installation

Die Installation sollte nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Dieser Melder reagiert auf das Entfernen seines Magnets. Die Elektronik sollte auf dem unbeweglichen Teil von Fenstern, Türen etc. befestigt werden und der Magnet auf dem beweglichen Teil. Der Melder sollte senkrecht befestigt werden. Installieren Sie Ihn nicht direkt auf einem Metallrahmen, da Metall die Funktion des Magnetsensors und die Funkkommunikation beeinträchtigt. Bei einer Tür oder einem Fenster aus Metall empfehlen wir, den Melder an anderer Stelle zu befestigen und einen externen verdrahteten Magnetsensor zu verwenden, der an den Melder angeschlossen wird.

Im Lieferumfang sind zwei verschiedene Typen von Magneten enthalten – ein Standardmagnet in einem Kunststoffgehäuse (A) und ein gewundener Magnet (B) zur Verwendung an Stellen, an denen nicht genügend Platz für einen Standardmagnet ist, oder wenn der Magnet in einem Tür- oder Fensterrahmen versenkt werden soll. Die richtige Positionierung beider Magnete zum internen Magnetsensor ist auf der Abbildung unten dargestellt, ebenso der Reaktionsbereich von Magneten in Millimetern in drei Bewegungsachsen.



1. **Öffnen Sie das Meldergehäuse** durch Eindrücken der Lasche.
2. **Schrauben Sie die Gehäuserückseite an den festen Teil** der Tür / des Fensters.
3. **Befestigen Sie den Magnet am beweglichen Teil** der Tür / des Fensters. Seine Entfernung zum Melder sollte bei geschlossener Tür nicht mehr als 5mm betragen. Das untere Ende des Magnets sollte sich in einer Linie mit dem unteren Ende des Melders befinden. Nur ein Magnet kann installiert werden, entweder auf der linken oder der rechten Seite des Melders.
4. **Schließen Sie die Batterie noch nicht an, und lassen Sie das Gehäuse geöffnet.** Gehen Sie nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Zentrale oder des Empfängers vor. Die Grundlagen der Anmeldung sind wie folgt:
   1. Stellen Sie an der Zentrale den Anmeldemodus ein, indem Sie im Errichtermodus "1" eingeben.
   2. Legen Sie eine Batterie in den Melder ein, um die Anmeldung zu starten.
   3. Verlassen Sie den Anmeldemodus durch Drücken der Taste "#".

Um einen Melder nach dem Einsetzen der Batterie anzumelden, nehmen Sie die Batterie zunächst wieder heraus. Drücken Sie den Sabotagesensor und lassen Sie ihn wieder los, um eventuell vorhandene Restladung zu entleeren und den Melder bereit für die Anmeldung zu machen.

DIP-Schalter

MG ON / MG OFF ermöglicht eine **Deaktivierung** des **internen Magnetsensors** im Magnetkontakt, wenn der Melder nur mit externen Sensoren verwendet werden soll.

INS / DEL DEL bietet eine Eingangs- bzw. Ausgangsverzögerung für Melder im Eingangsbereich. INS ermöglicht eine sofortige Alarmauslösung des Melders bei scharfgeschalteter Zentrale. *Dieser DIP-Schalter (INS/DEL) hat nur eine Auswirkung, wenn der Adresse des Melders in der Zentrale eine natürliche Reaktion zugewiesen wurde. Er hat keine Auswirkung, wenn der Melder mit einem 8x - UC oder 8x - AC Empfänger verwendet wird.*

Auf das Öffnen des Gehäuses reagiert der Melder mit einem Sabotagesignal.

Statuserkennung

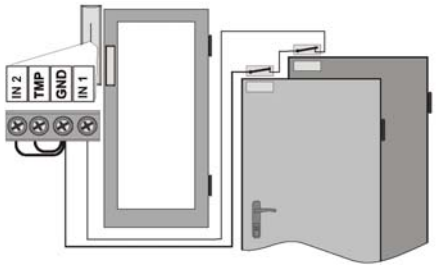
Der Melder verfügt über zwei verschiedene Modi. Sie werden durch ein oder zwei kurze Blinksignale beim Einlegen der Batterie angezeigt.

Ein Blinksignal bedeutet, dass der Melder sowohl das Öffnen als auch das Schließen anzeigt (Werkseinstellung). Die Zentrale kennt den Status von Fenstern/Türen. Zwei Blinksignale zeigen den Pulsmodus an, in dem der Melder nur das Öffnen anzeigt. Um diesen Modus einzustellen, halten Sie den Sabotageschalter beim Einsetzen der Batterie 3 bis 5 Sekunden lang gedrückt.

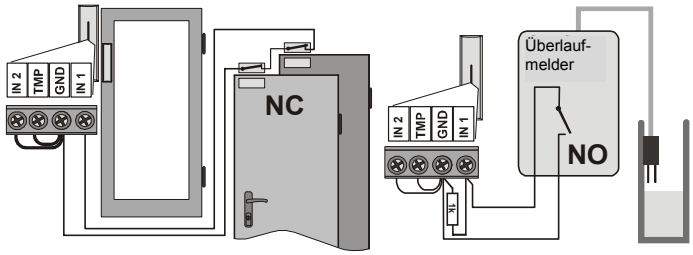
Anschließen eines externen Sensors

An den Melder können externe Sensoren angeschlossen werden. Auf diese Weise können mehrere Türen/Fenster gesichert oder andere Arten von verdrahteten Meldern angeschlossen werden. Die Eingänge **IN2** und **TMP** reagieren, wenn sie vom **GND**-Anschluss getrennt werden. Der Eingang **IN1** kann entweder als Öffner oder Balanced Loop (Endwiderstand 1k) verwendet werden. Die Funktion wird automatisch erkannt.

IN1 Wird der Anschluss IN1 von der Masse getrennt, sendet er das gleiche **Signal** an die Zentrale wie wenn der Magnet vom Melder getrennt wird. Der interne Magnetsensor kann durch den DIP-Schalter deaktiviert werden.



Die Balanced Loop Funktion kann verwendet werden, wenn ein Melder mit einem Schließerausgang angeschlossen werden soll. Der Widerstand wird dann durch den Schließerkontakt kurzgeschlossen und der Melder ausgelöst.



Anschlussbeispiel für Öffner- und Schließerkontakte

TMP Der Anschluss TMP sendet ein **Sabotagesignal** an die Zentrale, wenn er von der Masse getrennt wird.

Hinweis: Wird einer dieser beiden Eingänge nicht verwendet, so muss er mit dem Anschluss **GND** kurzgeschlossen werden.

Die maximale Kabellänge für externe Melder beträgt 3 m.

Testen des Melders

15 Minuten nach dem Schließen des Gehäuses zeigt die LED das Auslösen des Melders an. Stärke und Qualität der Meldersignale können an der Zentrale im Errichtermodus gemessen werden.

Batteriewechsel

Der Melder überwacht seine Batteriespannung und sendet bei zu niedriger Spannung eine Meldung an die Zentrale, um den Errichter oder Anwender zu informieren. Der Melder funktioniert weiterhin und zeigt jedes Auslösen mit einem Blinken seiner LED an. Der Batteriewechsel sollte innerhalb von zwei Wochen von einem Fachmann vorgenommen werden. An der Zentrale muss hierzu der Errichtermodus eingestellt werden.

Geben Sie gebrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Entfernen des Melders aus dem System

Wenn ein Melder aus dem System entfernt wird, wird dies durch die Zentrale gemeldet. Der Melder muss vor dem beabsichtigten Entfernen in der Zentrale gelöscht werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung	*Lithiumbatterie Typ LS(T)14500 AA (3,6V 1,4 Ah)*
Batterielebensdauer	*ca. 3 Jahre bei max. 20 Aktivierungen pro Tag*
Frequenz	*868 MHz, Protokoll Oasis*
Kommunikationsreichweite	*ca. 300 m (freies Feld)*
Empfindlichkeitsbereich des eingebauten Magnetsensors	*siehe Abbildung*
Eingänge für externe Sensoren	*INP2 und TMP = Öffnerstromkreise IN1 Öffner oder Balanced Loop (Widerstand 1k)*
max. Kabellänge für externe Melder	*3 m*
Abmessungen	*110 x 31 x 26 mm Magnet: 56 x 16 x 15 mm*
Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1	*II. Innenräume*
Betriebstemperatur	*-10 bis +40°C*
EN 50131-1, EN 50131-2-6, EN 50131-5-3	
Klassifikation	*Klasse 2*
Entspricht	*ETSI EN 300220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1*

Kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden.

Hiermit erklärt die Firma Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.jablotron.de.

Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, D-74229 Oedheim 20/11/2009